



Bibliographische Daten

Titel: Neuester Führer durch Fürth und Umgebung
Signatur: Amb. 8. 1540

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

modelliert von Rud. Maïson und gegossen von F. v. Miller (München). Das Kunstwerk wurde bei dem Preisbewerb für den Herrerbinnen in Nürnberg preisgekrönt; die feierliche Enthüllung fand am 31. Aug. 1890 mit Rede des Bürgermeisters Ritter v. Langhans und Massenchor der hiesigen Sängerschaft statt. In einem aus farbigem Syenit gefertigten und architektonisch sehr glücklich entworfenen Becken, zu dem einige breite Granitstufen führen, erhebt sich auf einem Felsen aus Granitblöcken die naturalistisch komponierte Bronzegruppe. Die Hauptfigur stellt einen zum Sprung bereiten Centaur vor, der in diesen Moment von kräftiger Männerhand zurückgerissen und gefesselt wird. Ein links knieender Triton verkündet durch Muschelruf den Sieg. Die Bedeutung



Kunstbrunnen am Staatsbahnhof.

der Symbolisierung dürfte angesichts der rings im ganzen Reichbild der Stadt in die Höhe ragenden qualmenden Dampfamine unschwer zu erraten sein: der Centaur = die Naturgewalten von Wasser, Dampf und Elektrizität; der auf dem geflügelten Rad der Zeit stehende kühne Wändiger = der jene Gewalten fesselnde und sich dienstbar machende Menscheng Geist. Der Felssockel zeigt in seinem kubusförmigen Aufbau die wasserspeienden Köpfe vorsinnstlicher Meerungeheuer. Das Ganze repräsentiert ein Meisterwerk plastischer Darstellung.

Die Promenadeanlage datiert in ihrer jetzigen entzückenden Gestaltung aus dem Jahre 1890; besonders wirksam ist das vertieft herrliche Blumenparterre mit dem durch den Opfer Sinn der Anwohner Beschafften Kunstbrunnen. Die Bauten zur Linken der Anlage und